



P f a r r b r i e f

Allerheiligen

Ostern 2020



Liebe Pfarrbevölkerung von Allerheiligen! Liebe Jugend und Kinder!

Die Fastenzeit oder österliche Bußzeit, wie die Kirche sie nennt, und Ostern sind mit dem Leben der Natur verbunden: Das Aufblühen des Frühlings, das Reinigen von Haus und Garten ist Vorbild für ein inneres Vorbereiten, Aufblühen und einer inneren Reinigung!

Heuer kann durch die enorme Gefahr durch das Corona-Virus die Karwoche und das große Osterfest nicht in der großen Gemeinschaft in der Pfarrkirche gefeiert werden. Auch der schöne Brauch des Weihfeuertragens ist heuer nicht erlaubt. Und anstelle der **Palmweihe** am Palmsonntag, auf die sich besonders die Kindergartenkinder schon so gut vorbereitet haben, und der **Osterspeisensegnung** (Fleischweihe),

Weihwasserfläschchen für zuhause!

die in den vielen Stationen in unserer gesamten Pfarre am Karsamstag gefeiert wird, ist es heuer nur möglich, dass Sie **zu Hause im Kreis der Familie** Ihre **Palmzweige** und die **Osterspeisen segnen**. Dazu gibt es auf der Innenseite dieses Pfarrbriefs **Segensgebete**, die Sie selber sprechen können. Für diese Segnung zuhause können Sie auch ein kleines **Fläschchen Weihwasser** verwenden, welches von mir gesegnet und abgefüllt wurde. In der Turmkammer unserer Pfarrkirche steht dieses Weihwasser für Sie bereit! Ich bitte, je Familie nur 1 Fläschchen mitzunehmen, damit es für alle reicht! Beachten Sie beim Holen die von der Regierung angeordneten Vorsichtsmaßnahmen wie genügend Abstand und ev. das Tragen von Mundschutzmasken und Schutzhandschuhen.

Im **Friedhof** dürfen keine gemeinsamen Gießkannen verwendet werden. Nehmen Sie bitte Ihre eigene Gießkanne zum Friedhof mit! Auch der Kerzenautomat soll nicht verwendet werden, um die Ansteckungsgefahr auch hier klein zu halten.

Wegen des Versammlungsverbotes müssen bis zum Sommer alle kirch-

lichen Feiern wie Erstkommunion, Firmung, Taufen und Hochzeiten auf einen späteren Termin (ab Herbst) verschoben werden. Ich danke für Ihr Verständnis! Ausnahmen sind Begräbnisse oder Urnenbeisetzungen im kleinsten Familienkreis.

Ich danke allen, die in dieser Zeit mit-helfen, dass unsere Gesellschaft weiter funktioniert. Danke allen, die Kranke und alte Menschen pflegen und ihnen beistehen. Danke besonders allen, die zuhause im Gebet verbunden sind. Sie finden auf der Homepage der Pfarre Allerheiligen und Heiligenkreuz und auch auf der Homepage der Diözese Möglichkeiten zur Mitfeier der Karwoche via Radio und Fernsehen:

www.pfarre-heiligenkreuz.at

www.katholische-kirche-steiermark.at

Ich wünsche Ihnen allen, liebe Pfarrbriefleser, liebe Kinder und Jugend, Gottes reichen Segen und trotz dieser schweren Zeit ein freudvolles Osterfest, verbunden mit dem Glauben an das neue Leben durch die Auferstehung von Jesus!

Ihr Pfarrer

Geistl. Rat Mag. Alois Stumpf



Der Familienchor gestaltete den Valentinsgottesdienst am 14.2., und die Firmlinge schenkten die Fastensuppe am 8.2. aus. Danke den Frauen für's Kochen!



Im Namen der vielen Mitglieder des Pfarrgemeinderates wünsche ich Ihnen viel Gesundheit und ein gesegnetes Osterfest! Pfarrer Mag. Alois Stumpf

Die Karwoche – christliche Trauertage und das Osterfest



Der Palmsonntag erinnert an den Einzug Jesu in Jerusalem. Mit den Palmzweigen Jubelzeichen hören wir auch die Leidensgeschichte von Jesus.



Am Gründonnerstag feiert Jesus das Letzte Abendmahl mit seinen Jüngern. Die Feier der Hl. Messe kommt davon. „Grün“ kommt von „greinen“, weinen.



Der Karfreitag ist der traurigste Tag für uns Christen, weil Jesus den Kreuzweg geht und hingerichtet wird. Jesus nimmt für uns Kreuz und Leid auf sich.



Ostern: das wichtigste Fest für uns Christen! Wir feiern die Auferstehung Jesu und seinen Sieg über den Tod! 40 Tage lang begegnet Jesus nach der Auferstehung seinen Jüngern. Halleluja!

Segnung der Palmzweige

Als Jesus auf einem jungen Esel in Jerusalem einzog, streuten die Menschen Palmzweige und Kleider auf seinen Weg, um ihn als König willkommen zu heißen. Am Palmsonntag gedenken wir dieses Ereignisses, das die Eröffnung der Karwoche markiert.

Beginn der Feier: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Evangelium: Matthäus 21,1-11

Sie brachten den jungen Esel zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier, und er setzte sich darauf. Und viele breiteten ihre Kleider auf der Straße aus; andere rissen auf den Feldern Zweige von den Büschen ab und streuten sie auf den Weg. Die Leute, die vor ihm hergingen und die ihm folgten, riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn! Gesegnet sei das Reich unseres Vaters David, das nun kommt. Hosanna in der Höhe!

Segnung der Palmzweige:

Allmächtiger, ewiger Gott, segne + diese Palmzweige, die Zeichen des Lebens und der Hoffnung, der Freude und der Erlösung sind. Segne auch uns, damit wir heute und immer wieder deine bleibende Nähe spüren und deinen Segen erfahren. Darum bitten wir durch ihn, Christus, unseren Herrn. Amen.

Zweige mit Weihwasser besprengen.

Vater unser:

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gebet:

Jesus, wir danken dir, dass du trotz aller Widerstände nicht aufgehört hast, uns Menschen zu lieben. Wir danken dir, weil du uns zusagst: keiner ist allein, wenn er leidet. An dich wollen wir glauben, wenn andere jubeln und wenn alle weglassen. An dich wollen wir glauben, wenn es uns gut geht und auch in Angst und Sorgen. Amen.

Segen:

Der Herr sei vor uns, um uns den rechten Weg zu zeigen.
Der Herr sei unter uns, um uns aufzufangen, wenn wir fallen.
Der Herr sei über uns, um uns zu segnen.
Der Herr sei um uns herum, um uns zu beschützen.
Der Herr sei in uns um uns zu trösten, wenn wir traurig sind.
So segne uns der dreifaltige Gott: + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Internetadressen für die Feier zuhause:

www.pfarre-heiligenkreuz.at

www.katholische-kirche-steiermark.at

Segnung der Osterspeisen

Dieser Vorschlag dient als Vorlage. Sie können mit Bischof Wilhelm Krautwaschl gemeinsam die Osterspeisen segnen: Sa, 11.4., 13.10 Uhr; ORF 2: „Österliche Segensfeier - Gemeinsam Osterspeisen segnen“ Schön ist es, wenn Sie eine (Oster-)Kerze entzünden!

Beginn der Feier: + Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Evangelium: Johannes 20, 1-9

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem anderen Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Sie haben den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin sie ihn gelegt haben. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als Erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging jedoch nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Haupt Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der als Erster an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie hatten noch nicht die Schrift verstanden, dass er von den Toten auferstehen müsse.

Segnung der Osterspeisen:

Dein Sohn, unser Herr Jesus Christus, hat immer wieder mit den Menschen Mahl gehalten. Für ihn ist das gemeinsame Essen und Trinken ein Bild für das Himmelreich. Heute sitzen wir gemeinsam am Tisch, um miteinander das Osterfest zu feiern.

Aus deinem Segen empfangen wir diese Gaben: Brot, Eier, Fleisch und alle anderen Speisen. Dein Segen erfülle unser Haus und alle, mit denen wir uns verbunden fühlen. So segne + diese Osterspeisen im Namen des Vaters, und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. *Osterspeisen mit Weihwasser besprengen.*

Vater unser (siehe Palmsonntag)

Gebet:

Guter Gott, du hast Jesus auferweckt. Er ist mitten unter uns. Erfülle uns mit dieser wunderbaren Botschaft von Ostern. Alle sollen spüren, dass es in dieser Welt hell geworden ist. Dafür danken wir dir. Stärke in uns immer wieder diesen Auferstehungsglauben. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Segen:

Der Gott des Lichtes und des Lebens strahle leuchtend auf über uns. Er lasse uns spüren das Feuer der Liebe und wärme unsere Herzen mit seiner Lebensglut, damit wir erkennen seine Güte und seine Barmherzigkeit, die überreich sind für jeden von uns. Er lasse uns aufstehen, wenn Leid unser Leben lähmt und lasse uns seine Stimme hören, wenn er ruft: Ich will, daß du lebst. Das gewähre uns Gott, der für uns Licht ist am Tag und in der Nacht; der Gott, der das Leben liebt über alle Maßen! So segne uns der dreifaltige Gott: + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen. **Frohe Ostern und gesegnete Mahlzeit!**

Hirtenwort

zur Feier der Heiligen Woche

Palmsonntag, 5. April 2020

Eine besondere Fastenzeit liegt hinter uns. Wir treten mit dem Palmsonntag ein in die große „Heilige Woche des Leidens, Sterbens und Auferstehens unseres Herrn“. Diese Tage werden in diesem Jahr ihr besonderes Gepräge haben: vieles von dem, was „üblich“ ist, ist uns genommen: so etwa gibt es keine öffentlichen Gottesdienste. Nicht genommen aber kann uns werden, dass wir aus dem Glauben an den Tod und die Auferstehung Jesu Christi gerade unter den aktuellen Umständen Kraft schöpfen und für unsere Welt Lebens-Hoffnung finden können. Viele sozialen Kontakte sind uns zurzeit genommen; nicht genommen kann uns

werden, dass wir seelsorglich in vielfältiger Art und Weise für Sie da sind, und dass sich viele aus unserer Gemeinschaft ganz selbstverständlich, still und leise, in Organisationen wie der Caritas oder den Vinzi-Werken, im Krankenhaus- und Pflegebereich sowie weiteren Einrichtungen haupt- oder ehrenamtlich für andere einsetzen und ihnen zu leben helfen. Als katholische Kirche in der Steiermark bemühen wir uns, mit Ihnen diese Tage zu feiern - in der ein oder anderen Zeitung haben Sie Handhaben erhalten, wie Sie diese Tage im Kreis Ihrer Lieben zu Hause begehen können. Feiern Sie die Tage in den Medien mit: viele Angebote sind mittlerweile bekannt und auf unserer diözesanen Internetseite unter www.katholische-kirche-steiermark.at abrufbar. Ich weiß: das uns „Auferlegte“ ist eine große Herausforderung - auch für

mich. Das gelingt einmal leichter, einmal schwerer. Nehmen wir diese Herausforderung an! Gehen wir gemeinsam Schritt für Schritt mit alledem hinein in die heiligste Woche für uns Christen im Laufe des Jahres. Viel Gewohntes ist heuer nicht möglich - und gerade deswegen werden es besondere Tage werden.

Ich bin Ihnen, den vielen, die für die Gesellschaft und Kirche tätig sind, den Kranken und all jenen, die zu Hause sein müssen, im Gebet verbunden und bitte Sie darum, uns und unser Leben vor „Gott hinzuhalten“; darauf vertrauend, dass der auferstandene Jesus Christus immer mit uns ist.

ER segne und behüte Sie, Ihr



Wilhelm Krautwaschl
Diözesanbischof

Aus dem Pfarrgemeinderat

Grüß Gott liebe Pfarrbevölkerung!

Gerade als das Frühjahr zu erblühen begann, wurden wir von einer Situation heimgesucht, die zuvor noch niemand von uns in diesem Ausmaß erlebt hatte. Plötzlich wurden wir angehalten, ruhig zu werden, zuhause zu bleiben und unsere sozialen Kontakte einzuschränken. Wir wurden aufgefordert uns zu unserem und zum Schutz unserer Mitmenschen in den eigenen vier Wänden aufzuhalten. So fremd diese Situation für viele von uns sein mag, so sollten wir die Gelegenheit auch nützen, um bewusster zu werden und das Erwachen, das Sprießen und Erblühen der Natur und den Vogelgesang in einer still gewordenen Welt zu hören und uns zu verinnerlichen.

Die sozialen Verzicht, die wir leisten müssen, werden selten zu einer Vereinigung führen sondern können neue Möglichkeiten eröffnen. Durch die körperliche Distanz kann innere neue Nähe entstehen. Es entsteht die Möglichkeit mit der Familie, den Nachbarn und Freunden näher zusammenzurücken, indem wir uns gegenseitig stützen und unterstützen. Oft wurde die nicht mehr vorhandene Höflichkeit vermisst, nun ist auch hier eine Kehrtwende zu erkennen. Es wird wieder gemeinsam gekocht, gespielt und gelacht sowie gesungen – in Italien sogar in der aktuellen dramatischen Situation – von Balkon zu Balkon.

Ich höre von vielen Mitmenschen, dass sie plötzlich wieder miteinander lange Telefongespräche führen, man kommuniziert

wieder miteinander. Niemand wird mehr zappeln gelassen, man ist wieder erreichbar und verbindlich. Hatte man zuvor vor lauter Hektik keine Zeit mehr, um innere Ruhe zu finden, so genießt man ausgiebige Spaziergänge oder Kaffeegespräche im eigenen Garten oder auf den Balkonen miteinander.

Im Hinblick auf das nahende Osterfest, das im christlichen Glauben Hoffnung und Auferstehung bedeutet, dürfen auch wir auf Gnade und Erlösung hoffen. Wir dürfen auf Gott hoffen und ihn suchen, in uns, in den Mitmenschen, in der Natur, in der Kirche, beim gemeinsamen Familienessen und Trinken, bei einem versöhnenden Gespräch.

Gott begleitet unseren Lebensweg. Er schenkt Leben und Beistand, davon zeugt die Auferstehung Jesu, die wir zu Ostern feiern!

Abschließend möchte ich noch einen kleinen Rückblick über die vergangenen Veranstaltungen und Tätigkeiten in der Pfarre geben.

Als erste Aktion möchte ich die **Sternsingeraktion 2020** anführen und mich bei allen Mithelfern, Begleitern, Köchen für das Mittagessen und der Jause herzlich bedanken, herzlichen Dank auch für die freundliche Aufnahme der „Heiligen Gesandten aus dem fernen Morgenland“. Auch ich durfte am Samstag gemeinsam mit dem Herrn Pfarrer die Sternsinger begleiten und konnte mit großer Freude feststellen, wie groß die Gastfreundschaft und Spendenbereitschaft der Bevölkerung war. Ein großes „DANKE“ dafür.

Anfang Jänner durften wir im GH Walch wieder unseren traditionellen **Pfarrball**

erleben, der heuer unter dem Motto „Die goldenen 20iger“ stand. Die musikalische Gestaltung wurde von der Musik „MM Express“ gestaltet, und der Ball war wieder ein sehr schönes gesellschaftliches Ereignis. Am 14. Februar, dem **Valentinstag**, konnten wir eine große Schar an Mitfeiernden in der Kirche zum gemeinsamen Feiern der Messe für alle „Liebenden“ begrüßen, die anschließende Agape wurde mit großer Freude angenommen. Auch konnten wir einige Teilnehmer aus dem Seelsorgeraum für das Mitfeiern begrüßen. Vielen Dank für die Mithilfe, das Mitgestalten und das Ausrichten der Feier danach.

Am 2. Fastensonntag wurde dann nach der Familienmesse in einer Agape die **Fastensuppe** im Zeichen des Fastentages ausgegeben. Die Firmlinge unterstützten die Aktion mit großem Einsatz. Danke auch hier an alle, die ihren Beitrag dazu geleistet haben.

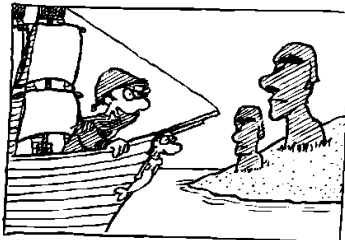
Derzeit werden bis auf weiteres durch die aktuelle Situation keine Heilige Messen in der Pfarrkirche gefeiert. Wir freuen uns auf ein herzliches „Danach“, das es ganz sicher geben wird.

Wenn wir alle fest zusammen halten und uns unterstützen, werden wir diese Ausnahmesituation auch gut überstehen können, und uns auf den folgenden wieder erlangten sozialen Kontakt mit unseren Mitmenschen freuen und hoffen.

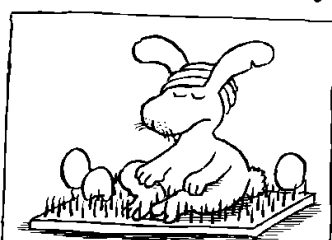
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, sehr geschätzte Pfarrbevölkerung, ein **frohes Osterfest** mit Ihren Familien und bleiben Sie gesund in dem Sie sich und Ihre Mitmenschen durch Abstand halten schützen!

Theresa Wiedner
Geschäftsführende Vorsitzende des PGR

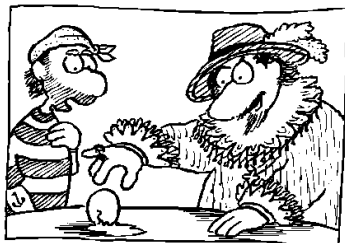
Was feiern wir an **Ostern**?



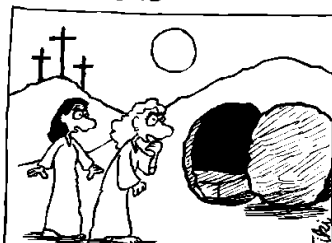
(A) Die Entdeckung der Osterinsel



(B) Die Weisheit des Ostens



(C) Das Ei des Kolumbus



(D) Die Auferstehung Jesu

Amtszeit: Dienstag 9-10 h

(nach der Corona-Krise)

in der Pfarre **Allerheiligen**

Anschrift: Pfarramt Allerheiligen, 8412 Allerh. 125

Pfarrer Mag. Alois Stumpf: **0664-35 75 944**

Zusätzliche **Amtszeiten** in der Pfarre **Heiligenkreuz** sind am **Montag, Mittwoch und Samstag** von 8-12 Uhr.

Tel.: 03134-2218.

Mail: alois.stumpf@aon.at www.pfarre-heiligenkreuz.at

Impressum – Amtliche Mitteilung Schrift. Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Röm.-kath. Pfarramt 8412 Allerheiligen 125, Verlagspostamt: A-8412 Allerheiligen. Erscheinungsort: Pfarre Allerheiligen bei Wildon. www.pfarre-heiligenkreuz.at; E-Mail: stumpf@kpz.at; Fotos: Stumpf, Pfarrarchiv.

Druck: Eigendruck. Der Pfarrbrief Allerheiligen ist das Informationsblatt für alle Bewohner dieser Pfarre. Auflage: 650 Stück, Erscheinungsweise vierteljährlich.



Am 6. Jänner wurde der Sternsingergottesdienst von den vielen Königen und Königinnen mitgestaltet.



Danke allen, die bei der Sternsingeraktion mitgeholfen und ihre Spende für Projekte in vielen Ländern gaben!



Die Erstkommunionkinder der 2. Klasse mit Religionslehrerin Monika Nujic mit dem Hirten und den Schafen.



Am Faschingsdienstag besuchten die verkleideten Kinder der Volksschule die Mitarbeiter des Gemeindeamts.



Beim Pfarrball am 10.1. im Saal des Gasthauses Walch waren viele zum Thema „Die 20er Jahre“ verkleidet.



Danke dem PGR-Team für die Vorbereitung, und Danke auch für die vielen schönen Beste für den Glückshafen!